

# intelligent unterwegs

Daten machen mobil.

Folgen Sie uns auf  
**twitter #dmp21**  
**facebook**

Ein Wettbewerb von



Initiiert von



In Kooperation mit

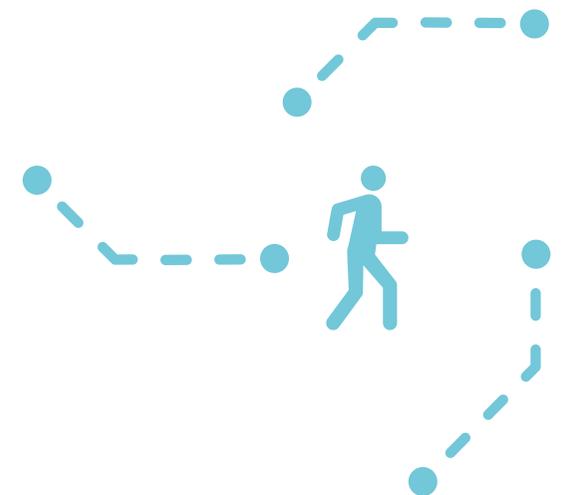


**SIEMENS**

[deutscher-mobilitätspreis.de](https://www.deutscher-mobilitaetspreis.de)

# Inhaltsverzeichnis

Deutscher Mobilitätspreis	3
Wettbewerbsthema: Intelligente Mobilität	4
Wettbewerbsverlauf	5
Wettbewerbskriterien: Bewertungskriterien 2021	6
Best-Practice-Phase: Die Preisträger	7
Sonderpreis	9
Ideenwettbewerb: Die Preisträger	10
Die Jury	11
Statements zum Wettbewerb	12
Initiatoren des Wettbewerbs	13
Links zum Pressematerial	14
Kontaktdaten und Ansprechpartner	15



# Deutscher Mobilitätspreis

Mit dem Deutschen Mobilitätspreis machen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) Leuchtturmprojekte für intelligente Mobilität in Deutschland öffentlich sichtbar und setzen Impulse für innovative Entwicklung. Ziel ist es, die Chancen digitaler Lösungen für die Mobilität von morgen aufzuzeigen.

Der Deutsche Mobilitätspreis nimmt in diesem Jahr unter dem Motto „intelligent unterwegs: Daten machen mobil.“ Aspekte des digitalen Datenaustauschs, Datenteilens und des Datenveredelns auf. Leitfragen für die Preisvergabe sind etwa: Wie lassen sich vorhandene Datenquellen so zusammenführen, dass über alle Verkehrsträger hinweg eine effizientere und ressourcenbewusste Logistik möglich wird? Wie helfen KI-basierte Anwendungen bei einer flexiblen Anpassung der Mobilität an die Bedürfnisse einer sich wandelnden Gesellschaft? Welche intelligenten Analysetools optimieren intermodale Reise- oder Transportketten in Zukunft zur Versorgung von Stadt und Land? Welche modernen Softwarelösungen ermöglichen allen Verkehrsteilnehmern einen Zugang zu sicherer und bedarfsgerechter Mobilität? Welche Bedeutung hat Datensouveränität für die Digitalisierung der Mobilität? Und wie werden Datenschutz und Datensicherheit beim Teilen, Tauschen und Veredeln von Daten gewahrt? Kurzum: Wie können aus dem reichlich erzeugten Datenschatz zukunftsweisende Angebote für eine mobile Gesellschaft entwickelt werden?

Der Wettbewerb richtet sich parallel an zwei Zielgruppen: Am Best-Practice-Wettbewerb können Unternehmen, Start-ups, Städte und Gemeinden, Universitäten oder Forschungsinstitutionen mit Sitz in Deutschland mit ihren bereits erfolgreich umgesetzten Projekten teilnehmen. Zeitgleich haben auch alle Bürger:innen die Chance auf eine Auszeichnung: Beim Ideenwettbewerb des Deutschen Mobilitätspreises kann jeder mitmachen, der eine innovative Vision, eine kreative Konzeptskizze oder einen genialen Einfall zur Verbesserung unserer zukünftigen Mobilität hat.

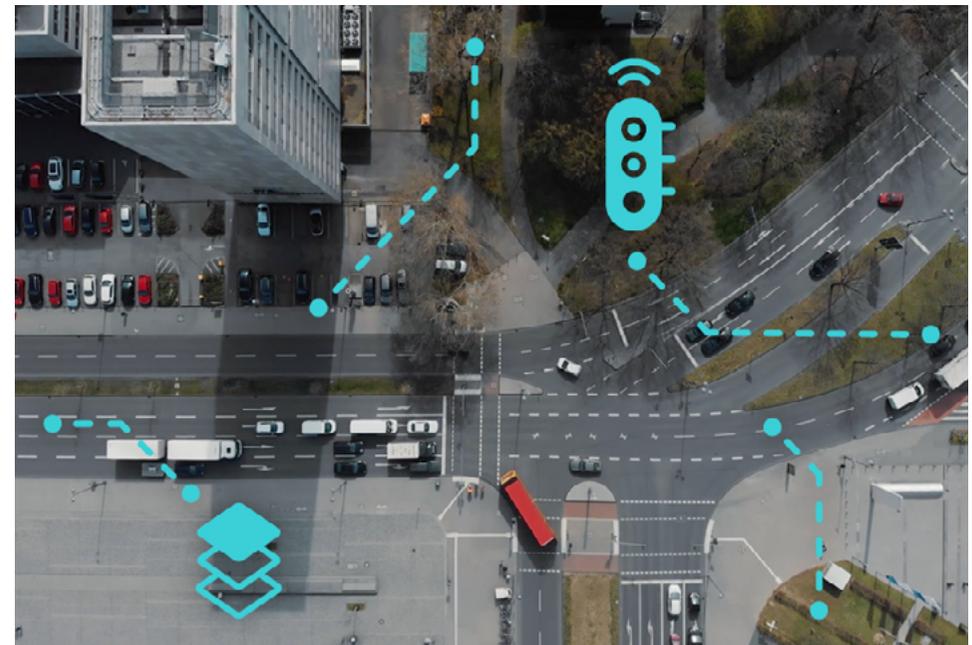
Eine Jury mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik wählt die zehn Best-Practice-Preisträger sowie die drei Gewinner des Ideenwettbewerbs aus. Zum zweiten Mal wird in diesem Jahr der Sonderpreis im Mobilitätsbereich vergeben.

# Intelligente Mobilität

Mobilität prägt unseren Alltag. Ob bei der Arbeit, in unserer Freizeit oder auf Reisen – mobil zu sein ist ein entscheidender Bestandteil der persönlichen Freiheit. Moderne Verkehrssysteme, Transportmittel und Logistikprozesse sind wesentlich für wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand – der Logistik- und Verkehrssektor sind Jobmotoren.

Durch die Digitalisierung eröffnen sich neue Möglichkeiten, den Anforderungen eines stetig wachsenden Bedarfs an Mobilität mit geringeren Emissionen, höherem Komfort und mehr Sicherheit gerecht zu werden. Hochautomatisierte und vernetzte Fahrzeuge, Sharing-Lösungen und intelligente Navigationssysteme sowie neue Formen der Mikro-Mobilität deuten schon heute die Potenziale innovativer Technik an. Moderne Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) ist aus dem Verkehrsalltag kaum mehr wegzudenken: auf Straße, Schiene und zu Wasser genauso wie in der Luft. Dort, wo Neu- und Ausbau der Infrastruktur noch an Grenzen stoßen, eröffnet die Digitalisierung beispielsweise durch Smart Data oder intelligente Geoinformationssysteme neue Wege.

Um zu zeigen, welche Potenziale in der Digitalisierung unserer Mobilität stecken, haben die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) den Deutschen Mobilitätspreis ins Leben gerufen. Der Wettbewerb prämiiert innovative Lösungen für die Mobilität der Zukunft und setzt so Impulse für den Standort Deutschland.



# Wettbewerbsverlauf



## Best-Practice-Phase

Beim Best-Practice-Wettbewerb werden jährlich zehn herausragend innovative Projekte gewürdigt, die den digitalen Wandel der Mobilität auf vorbildliche Weise vorantreiben. Ob Start-ups, Unternehmen, Netzwerke, Cluster, Projektentwickler, Vereine, Verbände, Forschungsinstitutionen oder Universitäten: Organisationen aller Art mit Sitz in Deutschland können sich in dieser Kategorie um den Deutschen Mobilitätspreis bewerben.

## Ideenwettbewerb

Beim Ideenwettbewerb sind die Ideen aller Bürger:innen gefragt: Ganz Deutschland ist aufgerufen, Visionen für eine innovative Mobilität der digitalen Gesellschaft aufzuzeigen, damit jeder in Zukunft noch intelligenter unterwegs sein kann. Unter allen Einreichungen werden die drei besten Ideen ausgewählt und der Öffentlichkeit präsentiert.

# Bewertungskriterien 2021

## Best-Practice-Phase

### 1 Intelligente Mobilität

Das Projekt erkennt gegenwärtige oder künftige Herausforderungen im Mobilitätsbereich und nutzt gezielt die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung, um innovative Lösungen zu entwickeln.

### 2 Realisierungsgrad und Umsetzungsstärke

Das Projekt wird mit den entsprechenden materiellen und personellen Ressourcen bereits umgesetzt. Das Projekt hat Vorbildcharakter. Es bietet die Möglichkeit der Übertragbarkeit bzw. Skalierbarkeit und sorgt so für gesamtgesellschaftlichen Nutzen.

### 3 Bezug zum Schwerpunktthema: Daten

Das Projekt nutzt das Potenzial von Daten aus verschiedenen Quellen und deren Veredlung, um dadurch einen Mehrwert für Mobilitätsangebote im Güter- und/oder Personenverkehr zu erzeugen. Dabei soll die Datennutzung transparent und innovativ sein sowie die veredelten Daten möglichst breit zugänglich gemacht werden.

## Ideenwettbewerb

### 1 Intelligente Mobilität

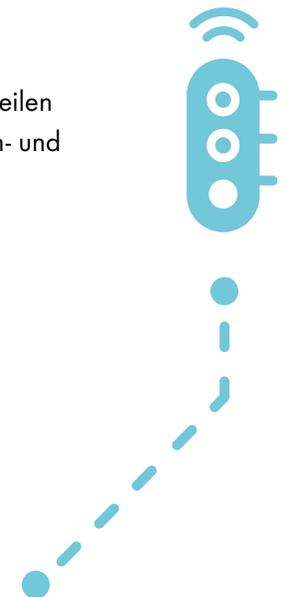
Die Idee entwickelt mithilfe der Digitalisierung einen innovativen Ansatz für aktuelle oder künftige Herausforderungen der Mobilität.

### 2 Innovationsstärke

Die Idee bietet einen neuen Ansatz und zeichnet sich durch einen besonderen Innovationscharakter im Vergleich zu bereits bestehenden Lösungen aus.

### 3 Bezug zum Schwerpunktthema: Daten

Die Idee nutzt das Potenzial von Datenaustausch, Datenteilen und Datenveredelung, um Mobilitätsangebote im Personen- und Güterverkehr möglich oder besser zu machen.



# Best-Practice-Phase

## Die Preisträger



### AAI Intelligent Traffic

Effizientes Testen automatisierter Fahrerassistenzsysteme in simulierten Dauerläufen

Automotive Artificial Intelligence (AAI) GmbH, Berlin (Berlin)

Mit dem AAI Intelligent Traffic können Entwicklungsabteilungen von Herstellern und Zulieferern der Autobranche ihre Fahrerassistenzsysteme und ihre Systeme zum automatisierten Fahren in einer naturalistischen Verkehrsflussimulation effizient prüfen. [Mehr erfahren](#)



### CABDO: On-Demand-Services für die erste und letzte Meile

Integrierte Lösung für Mobilitätsanbieter, Flottenbetreiber, Gewerbetreibende und Endnutzer

CABDO GmbH, Dortmund (Nordrhein-Westfalen)

CABDO macht mehrere On-Demand-Services über App-Lösungen und als Software- sowie Backendprovider zugänglich und ist mit der eigenen CABDO-Plattform im Ruhrgebiet aktiv. [Mehr erfahren](#)



### CARUSO Dataplace

Von vernetzten Fahrzeugen zum vernetzten Unternehmen

Caruso GmbH, Ismaning (Bayern)

CARUSO ist der neutrale, offene und sichere Marktplatz für Automobil Daten über unterschiedliche Fahrzeughersteller hinweg. Die Daten werden herstellerunabhängig und 100-prozentig DSGVO-konform über eine standardisierte Schnittstelle bereitgestellt. [Mehr erfahren](#)



### Der Digitale Container auf der Schiene

Digitalisierung als Hebel für den günstigeren und schnelleren Transport von Containern

Protostellar GmbH, Brechen (Hessen)

Transparente Informationsflüsse helfen, Beladungen von Güterzügen zu optimieren und Kosten im Betrieb zu senken. Damit kann der Anteil der Schiene am Güterverkehr Deutschlands signifikant gesteigert werden. [Mehr erfahren](#)

# Best-Practice-Phase

## Die Preisträger



### Digitale Patientenorientierung

Daten und Ortungsdienste machen barrierefrei mobil im Krankenhaus

Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald (Mecklenburg-Vorpommern)

Während der Coronapandemie sollen Patienten so wenig Kontakt wie möglich zu anderen Patienten, Mitarbeitern oder Objekten wie Türgriffen haben. Die Entwicklung einer digitalen Patientenorientierung mit Live-Indoor-Navigation macht dies möglich. [Mehr erfahren](#)



### Effiziente und stadtverträgliche Lkw-Navigation für NRW

Optimiertes Routing durch SEVAS-Daten führt zur Entlastung der Städte und Gemeinden

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, Köln (Nordrhein-Westfalen)

Die webbasierte Software SEVAS hilft, die Routenwahl der Logistikverkehre durch die Bereitstellung aktueller Lkw-relevanter Daten deutlich zu verbessern. So werden Städte und Gemeinden vom Schwerlastverkehr entlastet.

[Mehr erfahren](#)



### Digitale S-Bahn Hamburg

Automatisiertes Fahren im deutschen Schienenverkehr geht an den Start

Siemens Mobility GmbH und Deutsche Bahn AG, Berlin (Berlin)

Bis Ende 2021 rüsten Siemens Mobility und Deutsche Bahn vier Fahrzeuge für die Strecke der Hamburger S-Bahn S21 erstmalig in Deutschland für den automatisierten Bahnbetrieb aus. Das Projekt ist Teil der Sektor-Initiative „Digitale Schiene Deutschland“.

[Mehr erfahren](#)



### MIA Mobility Engine

Datenanalyseplattform für Mobilitätsunternehmen und Stadtverwaltungen

MIA map intelligence agency, Aachen (Nordrhein-Westfalen)

Die MIA Mobility Engine ist eine Software-as-a-Service-Datenanalyseplattform für Mobilitätsunternehmen und Stadtverwaltungen, mit deren Hilfe die Entwicklung nachhaltiger Mobilität vorangetrieben wird.

[Mehr erfahren](#)

## Best-Practice-Phase

### Die Preisträger



#### traigo

##### Die digitale Transformation der Waggonvermietung

VTG Rail Europe GmbH, Bereich Digitalisierung, Hamburg (Hamburg)

traigo sammelt, analysiert und macht Daten so nutzbar, dass sich Transportströme, Instandhaltungszeitpunkte und Laufzeitprognosen von Güterwagen daraus ableiten lassen. Damit leistet traigo einen Beitrag für den Schienengüterverkehr der Zukunft. [Mehr erfahren](#)



#### Unisphere – Automating Unmanned Aviation

Unisphere GmbH, Konstanz (Baden-Württemberg)

Unisphere entwickelte eine Softwareplattform, die es erlaubt, sämtliche sicherheitsrelevanten Aufgaben eines Drohnen- oder Lufttaxipiloten durch Technologie zu ersetzen. Damit trägt das Unternehmen zur sicheren Automatisierung des Flugbetriebs bei. [Mehr erfahren](#)

## Sonderpreis 2021



#### SchienenJobs.de

##### Das digitale Karriereportal für Bahnberufe

Allianz pro Schiene e. V. und index Internet und Mediaforschung GmbH, Berlin (Berlin)

Mit SchienenJobs.de wurde eine digitale Lösung für eine der größten Herausforderungen der Schienenbranche geschaffen – den Fachkräftemangel. Seit Gründung 2013 ist SchienenJobs.de das größte deutschsprachige Jobportal der Bahnbranche. [Mehr erfahren](#)

# Ideenwettbewerb

## Die Preisträger



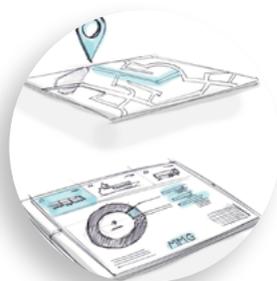
### 1. Platz

#### MarktKulturBus

Die mobile Dorfmitte „on demand“

Projektgruppe Mobile Dorfmitte, Berlin (Berlin)

Die Idee: Der MarktKulturBus als digitale On-Demand-Lösung bringt Impulse in die Kommunen und aktiviert die Region. Mehr erfahren



### 2. Platz

#### Datenbasierte multimodale Logistik

Vernetzte und datenbasierte Mobilität von Gütern über eine Plattform

Dr. Fabian Deitelhoff, Dortmund (Nordrhein-Westfalen)

Die Idee: Über eine digitale Plattform können Akteure des Güterverkehrs verkehrsträgerunabhängige multimodale Routen planen und buchen. Mehr erfahren



### 2. Platz

#### Digitale Kalender für intelligente Mobilität

Steuerung von Mobilität durch vorausschauende digitale Terminplanung

Stefan Wagner, Jena (Thüringen)

Die Idee ist, den digitalen Kalender bzw. Terminplaner für die intelligente Steuerung von Mobilität nutzbar zu machen. Mehr erfahren

# Die Jury

Eine Jury mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik wählt die Preisträger des Deutschen Mobilitätspreises aus. Den Juryvorsitz hat Steffen Bilger MdB Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, inne.



**Steffen Bilger MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär beim  
Bundesminister für Verkehr und digitale  
Infrastruktur  
*Vorsitzender der Jury*



**Julia Kloiber**  
Co-Founder PrototypeFund,  
Partner Ashoka



**Thorsten Rudolph**  
Geschäftsführer, Anwendungszentrum GmbH  
Oberpfaffenhofen



**Prof. Dr. Linda Breitlauch**  
Professorin Intermedia Design,  
Hochschule Trier



**Prof. Dr. Christian Liebchen**  
Professur für Verkehrsbetriebsführung,  
TH Wildau



**Martin Schmitz**  
Geschäftsführer Technik, Verband  
Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.  
(VDV)



**Dr. rer. pol. Claus Doll**  
Leitung Geschäftsfeld am Fraunhofer-Institut  
für System- und Innovationsforschung ISI  
und Koordination der Arbeitsgruppe Mobility  
der Fraunhofer Allianz Verkehr



**Prof. Dr. Christoph Meinel**  
Institutsdirektor und Geschäftsführer,  
Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering  
gGmbH Campus Griebnitzsee | Universität  
Potsdam



**Prof. Dr. rer. pol. Isabel Welpé**  
Professorin für Strategie und Organisation,  
Technische Universität München



**Dr. Florian Eck**  
Stellv. Geschäftsführer, Deutsches  
Verkehrsforum e. V.



**Dr. Meike Niedbal**  
Leiterin Geschäftsentwicklung (I.SVE)  
Leiterin Smart Cities (I.SVS),  
Deutsche Bahn AG



**Andreas Flórez**  
Head of Communications  
Region North-East Europe  
Siemens Mobility GmbH



**Reinhard Karger, M.A.**  
Unternehmenssprecher, Deutsches  
Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz  
(DFKI) GmbH



**Maxim Nohroudi**  
CEO und Mitbegründer, Door2Door GmbH

## Statements zum Wettbewerb

„Daten sind der Schlüssel für eine moderne Mobilität. Intelligent genutzt und verknüpft sorgen sie dafür, dass wir künftig noch effizienter, klimafreundlicher und zugleich komfortabler unterwegs sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutschen Mobilitätspreises 2021 zeigen uns, wie das gehen kann: Sie haben Ideen entwickelt, wie wir Personenverkehr und Gütertransporte voranbringen – vom On-Demand-Dienst auf dem Dorf bis hin zum Jobportal im Schienensektor. Das zeigt wieder einmal sehr deutlich: Mobilität ist ein superspannendes Thema – und eine Branche, die enorm viel bewegt.“



**Andreas Scheuer MdB**  
Bundesminister für Verkehr und digitale  
Infrastruktur

„Wir freuen uns über die rege Beteiligung am Deutschen Mobilitätspreis auch in diesem besonderen Jahr. Die Bandbreite der eingereichten Projekte zeigt, dass die Wirtschaft in Deutschland gute Ideen hat und eine starke digitale Innovationskraft besitzt. Dies ist wichtig, um auch künftig im internationalen Wettbewerb bestehen zu können.“



**Prof. Dr.-Ing. Siegfried Russwum**  
Präsident des Bundesverbandes der  
Deutschen Industrie e. V. (BDI) und des  
Deutschland – Land der Ideen e. V.

# Initiatoren des Wettbewerbs

## Über die Träger des Wettbewerbs

Der Deutsche Mobilitätspreis wird von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) realisiert, um den Nutzen digitaler Technologien im Mobilitätsbereich sichtbar zu machen und zugleich Impulse für den Standort Deutschland zu setzen.

Folgende Partner unterstützen den Deutschen Mobilitätspreis:

- Deutsche Bahn AG
- Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.
- Siemens Mobility GmbH



## Über die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI). Gemeinsam engagieren sich Partner aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft dafür, weltweit für die Attraktivität des Standorts Deutschland zu werben und Innovationen aus Deutschland zu mehr Bekanntheit im In- und Ausland zu verhelfen. Mit ihren Projekten und Wettbewerben will die Initiative Menschen ermutigen, ihre Ideen der Öffentlichkeit vorzustellen.

## Über das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) steht dafür ein, dass Deutschland ein Land der Innovationen und der Investitionen bleibt. Die Qualität von Mobilitätsinfrastruktur und schnellen Datennetzen entscheidet maßgeblich über unsere Zukunft. In diesem Bewusstsein gestaltet das BMVI Politik für Mobilität und Modernität.

Ein Wettbewerb von



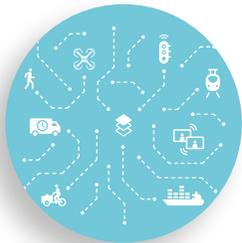
Initiiert von



In Kooperation mit



# Links zum Pressematerial



**Key Visual**

[Link zum Download](#)



**Pressebilder**

[Link zum Download](#)



**Wettbewerbslogo**

[Link zum Download](#)



**Hintergrundinformationen**

[Link zum Download](#)



Alle Materialien sind verfügbar unter [www.deutscher-mobilitätspreis.de/presse](http://www.deutscher-mobilitätspreis.de/presse)

# Kontakt Daten und Ansprechpartner

Michael Birnstock  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Land der Ideen Management GmbH  
Charlottenstraße 16  
10117 Berlin

Tel.: 030 206 459-114  
E-Mail: [mobiltaet@land-der-ideen.de](mailto:mobiltaet@land-der-ideen.de)  
[www.deutscher-mobilitaetspreis.de](http://www.deutscher-mobilitaetspreis.de)

## Social Media Kanäle

[facebook](#)  
[instagram](#)  
[twitter](#)  
[youtube](#)



## Bildnachweise

- S.4 Video von Tima Miroshnichenko von Pexels
- S.7 AAI  
Cabdo  
Caruso  
Protostellar GmbH
- S.8 Manuela Janke, Universitätsmedizin Greifswald  
Siemens Mobility GmbH  
VRS GmbH  
Mia
- S.9 VTG Rail Europe GmbH  
unisphere GmbH  
Schienenjobs.de
- S.10 Stegmeyer Fischer Creative Studio
- S.11 Andres Essig  
Alex Stiebritz, AMX Studio Karlsruhe  
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI  
DVF/phototek.  
Herr Matthias Friel  
Kay Herschelmann  
Deutsche Bahn AG/ Pablo Castagnola  
Door2Door GmbH  
Michael Peters  
Ilja Radusch  
Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen  
VDV  
Faces by Frank  
Siemens Mobility GmbH
- S.12 Andreas Scheuer MdB ([www.andreas-scheuer.de/presse](http://www.andreas-scheuer.de/presse))  
BDI